

152976-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Gebäude, die der Freizeitgestaltung, dem Sport, der Kultur, der Unterbringung und Verpflegung dienen – Neubau Kiek in! Neumünster - Komplette Bauleistungen, Wartungsleistungen und Planung ab LPH 5 HOAI

OJ S 45/2026 05/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kiek in! AöR der Stadt Neumünster

E-Mail: torge.rupnow@kiek-in-nms.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Kiek in! Neumünster - Komplette Bauleistungen, Wartungsleistungen und Planung ab LPH 5 HOAI

Beschreibung: Komplette Bauleistungen, Wartungsleistungen und Planung ab LPH 5 HOAI

Kennung des Verfahrens: 46d41f26-9a04-4d10-b87b-1060d978368d

Interne Kennung: DRESO_HH-2026-0008

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45212000 Bauarbeiten für Gebäude, die der Freizeitgestaltung, dem Sport, der Kultur, der Unterbringung und Verpflegung dienen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45212412 Bau von Herbergen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neumünster

Postleitzahl: 24534

Land, Gliederung (NUTS): Neumünster, Kreisfreie Stadt (DEF04)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Bewerbungsformular und Bieterplattform: Zur Angabe der notwendigen Nachweise ist zwingend (Ausschlusskriterium) ein Bewerbungsformular zu verwenden, das auf der Bieterplattform heruntergeladen werden kann (Link: (BT-15) der Bekanntmachung). Der Zugang zur Bieterplattform ist uneingeschränkt möglich. Es wird jedoch die Registrierung empfohlen! Bitte beachten Sie, dass nicht auf der Vergabeplattform

registrierte Bewerber nicht über die Änderungen der Vergabeunterlagen oder die Beantwortung der Bieterfragen informiert werden können. Für den Einsatz der Bieterplattform benötigen Sie einen aktuellen Browser. Weiterhin muss ggf. das Up- und Downloaden von Dateien über das https-Protokoll von der Firewall gestattet sein. 2) Formale Anforderung an den Teilnahmeantrag - Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags (Frist siehe BT-1311 der Bekanntmachung) gem. § 16 EU Abs. 1 Nr. 1 VOB/A, - Vollständigkeit des Teilnahmeantrages. 3) Bewerber-/Bietergemeinschaften/Eignungsleihe/Unterauftragsvergabe: - Bewerber-/Bietergemeinschaften geben eine gemeinsame Bewerbung ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise sind für jedes Bewerber-/Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Bewerber-/Bietergemeinschaftsmitglied die/der Erklärung /Nachweis stammt. Ferner ist eine Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Anlage zum Teilnahmeantrag) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bewerber-/ Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist, - Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und /oder Nachweise von dem Eignungsverleiher/Unterauftragnehmer vorzulegen. Der AG behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor Auftragserteilung zu fordern. Auf § 47 VOB/A EU wird verwiesen. 4) Fehlende Unterlagen Fehlende Unterlagen werden gem. § 16a EU Abs. 6 VOB/A nachgefordert. 5) Fragen Enthalten die Ihnen überlassenen Unterlagen nach Ihrer Auffassung Unklarheiten, so bitten wir Sie, uns unverzüglich darauf hinzuweisen. Hinweise und Fragen sind ausschließlich über die elektronische Vergabeplattform zu stellen. Die Antworten zu Fragen werden allen Bewerbern zeitgleich über die elektronische Vergabeplattform zugestellt. 6) Bindefrist Der Auftraggeber behält sich die Verlängerung der Bindefrist vor. 7) Auswahl der Büros Die Bewerberauswahl in Stufe 1 erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Zunächst wird a) geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Anschließend wird; b) beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Schließlich wird; c) unter den Bewerbern anhand der Auswahlkriterien gem. Punkt BT-809 der EU-Auftragsbekanntmachung beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren bereiligt werden soll. Sollten mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl erzielen, erfolgt die Auswahl per Losziehung. 8) Zuschlagskriterium "Qualität der Bauumsetzung & Logistik- und Sicherheitskonzept" Werden mit dem finalen Angebot nicht mindestens 4 Punkte* erreicht, so wird das Angebot vom Verfahren ausgeschlossen. *4 Punkte entsprechen der Erfüllung der Rahmenbedingungen (Anlieferung, Bauen im laufenden Betrieb (Küche usw.), BE-Flächen, etc.)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Korruption: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 6, 7 und 8

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
 Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB
 Betrug: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 5 GWB
 Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB
 Zahlungsunfähigkeit: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
 Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
 Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
 Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB
 Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB
 Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB
 Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 3
 Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB
 Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
 Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gem. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB
 Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
 Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gem. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB
 Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 GWB
 Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Die Bewerber, sämtliche Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie Eignungs-leihgeber haben die Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zu unterzeichnen. Das Formblatt ist durch den Bewerber, sämtliche Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft, Unterauftragnehmer sowie Eignungsleihgeber auszufüllen und vorzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Kiek in! Neumünster - Komplette Bauleistungen, Wartungsleistungen und Planung ab LPH 5 HOAI

Beschreibung: Das Kiek in! betreibt in Neumünster das Internat der Landesberufsschulen, ein Veranstaltungszentrum mit Hotelbetrieb, die Volkshochschule sowie eine Jugendherberge. Zur Erweiterung des Internats soll im Innenhof des Bestandsgebäudes an der Gartenstraße 32 ein neues Bettenhaus entstehen Für das Vorhaben wurden bereits im Jahr 2021

Planungsleistungen vergeben. Die Leistungen wurden bis zur Genehmigungsplanung erbracht, zudem liegen Teile der Ausführungsplanung vor, die allerdings noch nicht koordiniert ist. Aufgrund eines Beschlusses der Selbstverwaltung wurde das Projekt zunächst nicht weiterverfolgt. Im Juli 2025 wurde jedoch die Wiederaufnahme beschlossen. Basisdaten

Projektname: Neubau Bettenhaus Kiek in! Neumünster **Projektadresse:** Gartenstraße 32, 24534 Neumünster **Flurstück:** 343, 344 Der Standort im rückwärtigen Hof ist geprägt von Bestandsbäumen, Stellplätzen und bestehenden Außenanlagen, die teilweise zurückgebaut

werden müssen. Für das Vorhaben liegt eine rechtskräftige Baugenehmigung sowie eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung vor. Der Neubau wird drei Geschosse umfassen, im Erdgeschoss einen Gastraum und einen Verwaltungsbereich aufnehmen und in den beiden Obergeschossen insgesamt 35 Zweibettzimmer bereitstellen. Die Bruttogrundfläche beträgt etwa 1.575 Quadratmeter, das Gebäude wird ohne Unterkellerung ausgeführt und erreicht eine Gebäudehöhe von etwa 14,7 Metern. Der Planungsstand umfasst vollständig abgeschlossene Leistungen bis einschließlich der Leistungsphase 4. Auf dieser Grundlage wurde die Genehmigung erteilt. Teile der Leistungsphase 5 liegen in Architektur und TGA bereits vor, müssen jedoch vom zukünftigen Auftragnehmer prüfend übernommen, integriert und zu einer vollständigen und koordinierten Ausführungsplanung weitergeführt werden. Die vorhandenen Pläne sind grundsätzlich nutzbar und sollen so umgesetzt werden, dennoch besteht eine wesentliche Herausforderung in der technischen und baulichen Anbindung an das Bestandsgebäude. Mögliche Abweichungen von der vorliegenden Planung werden explizit in der Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsbeschreibung (BQA) beschrieben, hier geht es hauptsächlich um Anpassungen im Grundriss des EG (siehe Anlage). Der Auftragnehmer übernimmt als Generalplaner und Generalunternehmer sämtliche noch erforderlichen Planungsleistungen bis zur schlüsselfertigen funktions- und betriebsbereiten Herstellung des Gebäudes, einschließlich der vollständigen Koordination aller Fachplaner. Anpassungen an der Planung sind innerhalb bestimmter, definierter Bereiche zulässig. Sollten diese Anpassungen eine Tektur der Baugenehmigung erforderlich machen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese einzureichen und umzusetzen. Der Auftragnehmer trägt somit das Risiko der bauordnungs-, bauplanungs- und baunebenrechtlichen Zulässigkeit der endgültigen Planung. Die Bauaufgabe umfasst im Wesentlichen die Kostengruppen 200 bis 400. Innerhalb der KG 200 sind der Rückbau einzelner Außenanlagen, Rodungsarbeiten und die technische Erschließung zu berücksichtigen. In der KG 300 gehören sämtliche Rohbau- und Ausbauleistungen einschließlich Fassade, Innenwänden, Boden- und Wandaufbauten, Fenster- und Türelementen. Die KG 400 umfasst die technische Gebäudeausrüstung, darunter Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro und IT sowie die sicherheitstechnischen Anlagen. Eine besondere Bedeutung kommt der Anbindung bzw. Versorgung der technischen Anlagen aus dem Bestand (siehe Anlage) zu. In der KG 500 sind lediglich die Verfüllung der Baugrube, die Herstellung des Traufstreifens und die Entwässerung des Neubaus enthalten, während alle übrigen Außenanlagen separat vergeben werden. Die Kostengruppe 600 (lose Möblierung) wird vollständig durch den Auftraggeber abgedeckt, ebenso der Umzug in den Neubau. In der Kostengruppe 700 trägt der Auftragnehmer die erforderlichen Projektmanagement-, Generalplanungs-, Dokumentations- und Prüfleistungen. Zudem übernimmt er die Wartungsleistungen der von ihm eingebauten, wartungspflichtigen Anlagen für die Dauer von vier Jahren während der gesamten Gewährleistungsfrist. Weitere Informationen sind der Teilnehmerinformation zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45212000 Bauarbeiten für Gebäude, die der Freizeitgestaltung, dem Sport, der Kultur, der Unterbringung und Verpflegung dienen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45212412 Bau von Herbergen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 22 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung 1. Nachweis von mind. einem realisierten Referenzprojekten über die schlüsselfertige Planung und Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Hochbau als Total- oder Generalunternehmer (inkl. Planungsleistungen mindestens analog den HOAI-Leistungsbildern Objektplanung, TWP und TGA) mit mind. folgenden Parametern: - Neubau eines vergleichbaren Gebäudes im Hochbau. Vergleichbar sind insbesondere Beherbergungsstätte wie Jugendherbergen, Bettenhäuser, Pflegeheime, Unterkunftsgebäude, Geschosswohnungsbau - mind. Planungsleistung HOAI LPH 5 erbracht - Abschluss der Bauleistung (maßgeblich: Übergabe an den Nutzer) nicht vor 01.01.2016 Die Referenz darf nicht identisch sein mit der Referenz unter 2. 2. Nachweis von mind. einem realisierten Referenzprojekt über die schlüsselfertige Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Hochbau als Total- oder Generalunternehmer mit mind. folgenden Parametern: - Neubau eines vergleichbaren Gebäudes im Hochbau. Vergleichbar sind insbesondere Beherbergungsstätte wie Jugendherbergen, Bettenhäuser, Pflegeheime, Unterkunftsgebäude, Geschosswohnungsbau - Abschluss der Bauleistung (maßgeblich: Übergabe an den Nutzer) nicht vor 01.01.2016 Die Referenz darf nicht identisch sein mit der Referenz unter 1. Für die Auswahlreferenzen werden nur Referenzen berücksichtigt, die - nach dem 01.01.2016 an den Nutzer übergeben wurden - ein vergleichbares Gebäudes im Hochbau sind. Vergleichbar sind insbesondere Beherbergungsstätte wie Jugendherbergen, Bettenhäuser, Pflegeheime, Unterkunftsgebäude, Geschosswohnungsbau Folgende Eignungskriterien (Auswahlkriterien) werden ausschließlich bewertet, wenn diese Anforderungen erfüllt sind: - Vergleichbares Leistungsbild (Wesentliche Planung (mind. ab Leistungsphase 5 im Leistungsbild Objektplanung und TGA) und schlüsselfertige Errichtung auf Basis einer funktionalen Leistungsbeschreibung = 6 Punkte), Schlüsselfertige Errichtung ohne Planung auf Basis einer funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB) = 3 Punkte, Gewerkeweise Bauleistungen / Teil-Generalunternehmer = 0 Punkte); Gewichtung 25 % - Vergleichbare bauleistungslogische Anforderungen (Komplexität* bzw. erhöhte bauleistungslogische Anforderungen, insbesondere im innerstädtischen Bereich und mehrere Bauabschnitte = 6 Punkte, keine Komplexität bzw. bauleistungslogische Anforderungen = 0 Punkte); Gewichtung 25 % - Bauzeit verkürzende Bauweise (z.B. im Modulbau und/oder hohes Maß an Vorfertigung und /oder Fertigbäder und/oder 2 Gewerke in einem Bauteil) (erfüllt = 6 Punkte, nicht erfüllt = 0 Punkte); Gewichtung 15 % - Auftraggeber (direkts Vertragsverhältnis) (Öffentlicher Auftraggeber = 6 Punkte, Sonstiger Auftraggeber = 0 Punkte); Gewichtung 10 % *Die Komplexität der Bauleistung misst sich an folgenden Parametern - geringe Verfügbarkeit von BE-Fläche - eingeschränkte Zuwegung der Baustelle - Aufrechterhaltung laufender Betrieb Es

werden max. drei Referenzen gewertet. Es sind die aus Sicht des Bewerbers drei besten Referenzen im Teilnahmeantrag anzugeben bzw. einzureichen und entsprechend darzustellen. Sofern der Bewerber mehr als 3 Referenzprojekte einreicht, wird der Auftraggeber im Rahmen der Eignungsprüfung auch die darüber hinaus eingereichten Referenzen berücksichtigen, sofern diese im Vordruck im Teilnahmeantrag auf Seite 11-12 eingetragen sind. Im Rahmen der Auswahlentscheidung (Ermittlung der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber) wird der Auftraggeber nur die drei Referenzprojekte berücksichtigen, die anhand der definierten Auswahlkriterien die höchste Punktzahl erreichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Nachweis bestehende Haftpflichtversicherung für die Planungsleistungen und die Bauleistungen - Nachweis (zum Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als 12 Monate) einer bestehenden Haftpflichtversicherung für die Planungsleistungen und die Bauleistungen oder unwiderrufliche Erklärung des Versicherers (nicht Versicherungsmakler), dass im Auftragsfalle der für den Leistungserbringer erforderliche Versicherungsschutz gewährt wird mit folgenden Deckungssummen: Mind. 2,0 Mio. € Personen- und Sachschäden (2-fach maximiert) Mind. 2,0 Mio. € Sonstige Schäden (2-fach maximiert)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit vergleichbaren Bauleistungen mind. 4,5 Mio. EUR netto (Umsatzangaben: Bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern einzeln und als Summe anzugeben). (die Anforderung weiterer Nachweise wie z.B. Bilanzen oder Bilanzauszüge, Geschäftsberichte etc. über die vorgenannten Umsätze behält sich der AG vor) Folgende Eignungskriterien (Auswahlkriterien) werden ausschließlich bewertet, wenn die oben aufgeführten Mindestanforderungen erfüllt sind: - durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit vergleichbaren Bauleistungen ≥ 9 Mio. € netto = 6 Punkte, ≥ 7 Mio. € netto = 3 Punkte, $> 4,5$ Mio. € netto = 0 Punkte; Gewichtung 25 % Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - Nachweis der Bauvorlageberechtigung für de Objektplaner Gebäude mittels Eintragung in das Berufsregister (z.B. Ingenieur- oder Architektenkammer) in Kopie Bei juristischen Personen ist mit dem Teilnahmeantrag gemäß § 75 Abs. 3 VgV eine natürliche Person als Verantwortlicher für die Leistungserbringung zu benennen, die die Voraussetzungen nach § 75 Abs. 1, 2 VgV erfüllt. Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Nichterfüllung führt zum Ausschluss

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Prozessqualität
Beschreibung: Optimierung des Fertigstellungstermins
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Prozessqualität
Beschreibung: Qualität der Bauumsetzung & Logistik- und Sicherheitskonzept
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Pauschalpreis für sämtliche Leistungen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c41fd5a5c-2a9712e497cdc187

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/03/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gem. VOB/A EU

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit und Technologie und Tourismus
Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer und dem Vergabesenat (§§ 155 ff. GWB). Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein etwaiger Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, wobei der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB unberührt bleibt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Rügeobliegenheiten gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB (unzulässige Vergabe des Verfahrens ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU). Der Auftraggeber ist zur Absendung einer Bieterinformation spätestens 10 Tage vor Zuschlagserteilung verpflichtet (§134 GWB). Nach Zuschlagserteilung (Vertragsschluss) ist ein Nachprüfungsantrag nicht mehr zulässig. Ausgenommen sind Anträge auf Feststellung einer Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 GWB, also wegen Verletzung der vorgenannten Pflicht zur Bieterinformation und Einhaltung der Wartefrist gem. § 134 GWB oder wegen unzulässiger Vergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU. Solche Anträge auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages sind nach § 135 Abs. 2 GWB nur innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags zulässig, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Drees & Sommer SE

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Drees & Sommer SE

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Kiek in! AöR der Stadt Neumünster

Registrierungsnummer: DE 134859434

Postanschrift: Gartenstraße 32

Stadt: Neumünster

Postleitzahl: 24534

Land, Gliederung (NUTS): Neumünster, Kreisfreie Stadt (DEF04)

Land: Deutschland

E-Mail: torge.rupnow@kiek-in-nms.de

Telefon: +49 43214199610

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7002

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Registrierungsnummer: t:04312000279600

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24118

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Julia Mißfeldt

E-Mail: julia.missfeldt@dreso.com

Telefon: +49 4312000279617

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Registrierungsnummer: T04312000279617

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24118

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: julia.missfeld@dreso.com

Telefon: +49 4312000279617

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit und Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: T04319880

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884542

Fax: +49 4319884702

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c7dd5538-c198-44b8-afb3-d8f4189d111d-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung

:

04.03.2026: Anlage 06 und 08 wurden hinzugefügt bzw. ausgetauscht.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ef5e932d-b430-47ed-aa3b-55be63a91a34 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/03/2026 10:48:07 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 152976-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 45/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/03/2026